



adh | Max-Planck-Str. 2 | 64807 Dieburg

Nominierungskriterien für die Studierenden-Weltmeisterschaften (WUC) - Bogenschießen - 01.-05. Juni 2016 in Ulaan Baatar/MGL

Die studentischen Athletinnen und Athleten müssen in erster Linie, unabhängig von den einzelnen Sportarten, die allgemeinen Nominierungsvoraussetzungen erfüllen. Diese basieren auf den Vorgaben durch den internationalen Studentensportverband (FISU) sowie den Vereinbarungen zwischen dem adh und dem BMI/Bereich Leistungssport im DOSB.

Allgemeine Nominierungskriterien:

- Deutsche Staatsangehörigkeit
- Geburtsdatum zwischen dem 01.01.1988 und dem 31.12.1998
- Eingeschriebene Vollzeitstudentin/eingeschriebener Vollzeitstudent oder Examensabschluss nach dem 01.01.2015
- Mitgliedschaft im Bundeskader (A-, B-, C-Kader) des Deutschen Schützenbundes
- Mitgliedschaft im Anti-Doping-Kontrollkader (Stichtag: 01.01.2016) oder Verpflichtung zum NADA-/WADA-Code über die Anti-Doping-Erklärung des adh
- Teilnahme an den Deutschen Hochschulmeisterschaften 2016 (siehe Anmerkung unten)
- Teamfähigkeit

Diese Voraussetzungen schränken den Kreis potentieller Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Studierenden-Weltmeisterschaften ein. Eine sinnvolle Darstellung umfassender Nominierungsrichtlinien entsteht aber nur in Kombination mit sportfachlichen Anforderungen und einer Definition der Veranstaltungen bei denen die Leistungsfähigkeit nachzuweisen ist.

Dabei ist es das Ziel des adh möglichst junge Athletinnen und Athleten, die innerhalb ihres Fachverbandes noch nicht die nationale Spitze erreicht haben, jedoch durchaus über die entsprechende Perspektive verfügen, zu fördern und über die studentischen Wettkämpfe zu motivieren.

Weiter sollen die sportfachlichen Nominierungskriterien garantieren, dass nur leistungsstarke Athletinnen und Athleten, die eine berechtigte Endkampfchance haben, zu internationalen Einsätzen gelangen. Der adh und

Gefördert durch:



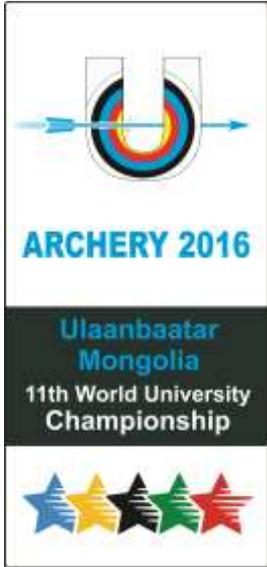
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

seine Partner definieren die Endkampfchance mit der Möglichkeit eine Platzierung unter den besten acht Teilnehmerinnen/Teilnehmern zur erzielen.

Die Aktiven werden auf Vorschlag des adh-Disziplinchefs Bogenschießen in Absprache mit dem adh, dem Deutschen Schützenbund sowie dem Bereich Leistungssport im DOSB vom Vorstand des adh nominiert.

Im Folgenden werden die Leistungsanforderungen dargestellt, die eine Nominierung zur Folge haben können. Die Nominierung jeder/jedes einzelnen Teilnehmerin/Teilnehmers steht grundsätzlich unter dem Vorbehalt, dass die Finanzierung der Entsendung gesichert sein muss.

Sportfachliche Nominierungskriterien:

Recurve männlich (2x70m)	660	
Recurve weiblich (2x70m)	645	
Compound männlich (2x50m)	690	
Compound weiblich (2x50m)	680	

Die oben genannten Normen sind zwischen dem 01.01.2015 und dem 01.05.2016 bei mindestens zwei maßgeblichen Wettkämpfen (rekordberechtigte Turniere, DHM, WUC-Ausscheidung) zu erfüllen. Mindestens eine Normerfüllung muss im Kalenderjahr 2016 erfolgen.

Weitere sportfachliche Voraussetzungen sind:

- Teilnahme an den Deutschen Hochschulmeisterschaften 2016
- Teilnahme an der WUC-Ausscheidung 2016
- Bestätigung des Leistungsniveaus im unmittelbaren Vorfeld der WUC
- Teilnahme an den Vorbereitungsmaßnahmen zur WUC
- Absicherung der unmittelbaren Wettkampfvorbereitung
- Absicherung der Teilnahme an der kompletten WUC-Zeit inkl. eventueller Akklimatisierung
- Endkampfchance bei der WUC (Finalchance)

Sonstiges:

Zur Vervollständigung von Mannschaften bzw. in begründeten Ausnahmefällen, kann ein/e Aktive/r, ohne dass sie/er alle Nominierungskriterien erfüllt, bei entsprechender Leistungsstärke zur Nominierung vorgeschlagen werden. Dies bezieht sich grundsätzlich nur auf die doppelte Normerfüllung und den Bundeskaderstatus.

Eine Verhinderung der Teilnahme an den Deutschen Hochschulmeisterschaften, der WUC-Ausscheidung oder an den Vorbereitungsmaßnahmen zur WUC ist im Vorfeld mit dem Disziplinchef mit der Benennung des Grundes abzusprechen. Eine Verhinderung ist nur aus wichtigem Grund anzuerkennen. Ein wichtiger Grund liegt beispielsweise bei belegbarer Krankheit, zwingender Teilnahme an einer Bundeskadermaßnahme oder aufgrund nachweisbarer Studiengründe (Prüfungen) vor.

Der Nominierungsvorschlag wird durch den Disziplinchef Bogenschießen im adh in Zusammenarbeit mit dem DSB-Bundestrainer für Bogenschießen und dem Sportdirektor des DSB erarbeitet. Über die Nominierung entscheidet der adh-Vorstand auf Grundlage des Nominierungsvorschlags.

Meldeverfahren:

Damit die Meldefristen des Internationalen Hochschulsportverbandes (FISU) eingehalten werden können und ein reibungsloser Ablauf der Gesamtorganisation durch die adh-Geschäftsstelle gewährleistet werden kann, ist es zwingend erforderlich, dass sich alle WUC-Kandidaten rechtzeitig über das Anmeldeportal des adh mit Abgabe der geforderten Erklärungen und persönlichen Unterlagen registrieren:

- **Link:** <http://onlineanmeldung.adh.de>
- **Anmeldungszeitraum:** 01. Februar bis 31. März 2016

Auskünfte:

- **Martin Cornils (adh Disziplinchef Bogenschießen)**
Mobil.: 0172-9212327
E-Mail: dc-bogenschiessen@adh.de
- **Thorsten Hütsch (adh Sportdirektor)**
Tel.: 06071-208622
Mobil: 0163-2086122
E-Mail: huetsch@adh.de